

Der verschwundene Stein, 2. Bericht

Bitte zuerst oberen Bericht lesen ! (Wer das noch nicht getan hat)

Mitte Juni 2013, kurz nach den schweren Unwettern und Überschwemmungen, besuchte ich wieder einmal die Almbachklamm. Ich hatte einen besonderen „Auftrag“ bekommen. Da ja die Klamm durch das Unwetter sehr zerstört worden war und eigentlich nicht begehbar ist, stieg ich von Dürrolehen in die Klamm ab. Ich machte mich auf dem Weg zur Heilquelle und zur Irlmaier Madonna, um mir ein Bild von der aktuellen Lage zu machen. Man konnte die Auswirkungen der Kraft der Elemente sehen und spüren, aber der Weg war trotzdem relativ gut begehbar. Auch die Madonna bzw. der Ort und die Heilquelle ist von den Naturkräften verschont geblieben.

Ich meditierte eine Weile vor der Madonna. Nach einiger Zeit verspürte ich das Bedürfnis den Bachlauf aufwärts zu folgen. Es rief mich wahrscheinlich der „verschwundene Stein“.

Nach diesem schwerem Unwetter mit Hochwasser, Murenabgängen, Geröll u. Steinlawinen ist im Bachbett kein Stein auf dem anderen geblieben. Ich ging an die Stelle wo ich den verschwundenen Stein vermutete. Er war natürlich nicht da. Nach wenigen Sekunden aber ging mein Blick aber etwa 3 Meter Bachaufwärts und ich traute meinen Augen nicht. Er war wieder da ! Niemals hätte ich damit gerechnet. Nach fast einem Jahr fand ich ihn wieder. Ich hatte die Gegend voriges Jahr öfters gründlich abgesucht, teilweise mit mehreren Menschen und ihn damals nicht entdecken können.

Jetzt, ausgerechnet nach diesen großen geologischen Umwälzungen zeigte er sich wieder. Etwas tiefer im Bachbett, aber noch gut erkennbar und ohne irgendwelche Schäden.

Es gibt eben viele Dinge die man mit unserem rationalen Verstand nicht erklären kann. Und das ist auch gut so ! Es ist wie es ist !

Da ich in Kürze wieder bei der Madonna bin, werde ich auch wieder diesen speziellen Stein besuchen, falls dieser.....na ja, mal sehen.

Persönliche Anmerkung von mir: Diese Stelle ist jetzt auch zu einem persönlichen Kultplatz von mir geworden.